



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Finanzverwaltung
Az: 656.2, 658.41, 115.13

Gemeinderat

- **Drucksache**

- **Tischvorlage**

Vorlage Nr. 31 / 2019

zu TOP 4 öffentlich

zur Sitzung am 25. März 2019

Betrifft:

Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Verkehrsanlagen im „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwassen“ im Teilort Wachendorf sowie zur Herstellung eines Parkplatzes bei der Druckerhöhungsanlage und der Ertüchtigung der Bushaltestelle „Sportheim“

Beschlussvorschlag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

- **Anlage:** Vergabevorschlag des Büros GAUSS Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg a.N. (rot)

13.03.2019
Datum


Bürgermeister
Thomas Noé


Amtsleiter
Tobias Wannemacher

SACHDARSTELLUNG:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2018 war ein Ausgabeansatz für die Sanierung der Straßen mitsamt der Straßenbeleuchtung, sowie der Leerrohrverlegung im Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen im Teilort Wachendorf eingestellt. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.11.2018 einstimmig der **Ausbauplanung der Maßnahme zugestimmt**. Gleichzeitig hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass anstatt der dekorativen Straßenleuchten im Sanierungsgebiet die sogenannten technischen Straßenleuchten, welche bereits in anderen Straßenzügen der Gemeinde Starzach wie z.B. in mehreren Wohnstraßen im Teilort Börstingen im Einsatz sind, verwendet werden sollen. Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat in der damaligen Sitzung, dass die Beleuchtung zwischen dem „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“ und der Bieringer Straße bis zur Höhe der bisher vorhandenen Straßenbeleuchtung hergestellt werden soll. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, dass im Zuge der Baumaßnahme ein Parkplatz im Bereich der Druckerhöhungsanlage hergestellt werden soll. Ebenfalls mehrheitlich wurde das Büro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg a.N. mit der weiteren Betreuung und der Planung der Maßnahme beauftragt. Wiederum einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Ausschreibung durchzuführen. Da sich die Teileigentümer der Teileigentümergeinschaft im „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“ nicht einstimmig für eine Mitsanierung der im Privateigentum befindlichen Wege und Grundstücksflächen aussprachen, wird auf Anraten des Rechtsbeistandes der Gemeinde Starzach eine Mitsanierung dieser Flächen gegen Kostenersatz von Seiten der Verwaltung nicht befürwortet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 die Verwaltung u.a. damit beauftragt, einen Vergabebeschluss in einer der ersten Monaten des Jahres 2019 vorzubereiten.

Im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 wurde für die kommunale Ausbaumaßnahme im „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“ im Teilort Wachendorf sowie für die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle gegenüber dem Vereinsheim des SV Wachendorf insgesamt ein Betrag in Höhe von 916.000 € neu veranschlagt. Auf der Ertragsseite wurde für die Herstellung der Barrierefreiheit der Bushaltestelle eine Landkreisförderung in Höhe von 10.000 € eingeplant. Für die Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik wurde außerdem eine Bundesförderung in Höhe von 6.000 € im Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellt. Des Weiteren wird die Verwaltung auch einen Förderantrag für die Mitverlegung von DSL-Leerrohren im gesamten Gebiet beim zuständigen Fördergeber stellen. In welcher Höhe hierbei mit einer Förderung gerechnet werden kann, konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail vorhergesagt werden, weshalb hierfür auch noch kein Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellt war. Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Verwaltung davon aus, dass zumindest eine Förderung in Höhe von 50.000 € für die Mitverlegung der DSL-Leerrohre möglich ist.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Am 15.02.2019 bzw. 16.02.2019 erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten. Die Submission fand am 07.03.2019 im Rathaus in Starzach-Bierlingen statt.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt 6 Firmen die Angebotsunterlagen abgeholt. Bis zum Eröffnungstermin wurden Angebote von insgesamt 2 Firmen abgegeben. Es konnten beide abgegebenen Angebote gewertet werden. Hierbei hat die **Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau aus Balingen** das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von **brutto 1.045.710,74 €** abgegeben. Aus beigefügten Vergabevorschlag (**Anlage**) des Büros GAUSS Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg a.N. wird die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau zur Beauftragung vorgeschlagen.

Unter Berücksichtigung des Ingenieurhonorars sowie der weiteren Nebenkosten für die Baumaßnahme geht die Verwaltung von **Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.155.000 €** aus. Dies bedeutet eine Abweichung gegenüber der ersten Kostenschätzung (881.000 €) von rund + 31 %, gegenüber dem Planansatz 2019 (916.000 €) eine Abweichung von 26%.

Trotz der höheren Baukosten für die Maßnahme befürwortet die Verwaltung den Vergabevorschlag. Es haben zwei renommierte Baufirmen ein Angebot für die Maßnahme abgegeben, welche preislich nicht allzu weit auseinanderliegen. Somit geht das Büro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH und die Verwaltung davon aus, dass es sich um derzeit übliche und realistische Marktpreise handelt. Aufgrund der Tatsache, dass mit den Eigentümern/innen im Bereich des Wohn- und Freizeitgebietes Holzwiesen im Teilort Wachendorf bereits im Vorfeld umfangreiche Vorgespräche stattgefunden haben und aus Sicht des Ingenieurbüros und der Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund der voraussichtlich noch länger boomenden Baukonjunktur, des Fachkräftemangels und der teilweisen Verknappung von Ressourcen (z.B. Sand), kein wesentlich günstigeres Submissionsergebnis zu erwarten ist, sollte aus Sicht der Verwaltung die Maßnahme wie geplant umgesetzt werden. Ein weiterer Grund liegt auch darin, dass immer größere Schäden am Belag der Seitenstraßen zu erkennen sind und aus Gründen der Verkehrssicherheit Sanierungsmaßnahmen anstehen. Sollte der Gemeinderat eine Vergabe ebenfalls befürworten, wird die Verwaltung den entsprechend anfallenden Mehraufwand in Höhe von rund 239.000 € gegenüber dem Haushaltsplanentwurf auch bei der endgültigen Haushaltsplanung für das Jahr 2019 berücksichtigen. Da mit Wirkung zum 01.03.2019 die Landesförderung zum Breitbandausbau neu geregelt wurde, wird die Verwaltung hinsichtlich der Mitverlegung der DSL-Leerrohre einen entsprechenden Zuschussantrag beim jeweils zuständigen Fördergeber stellen. Aus diesem Grund wird zusätzlich zu den bereits angesprochenen und eingestellten Förderbeträgen weitergehend auch ein Förderbetrag in Höhe von 50.000 € für die DSL-Leerrohrverlegung im Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellt.

Einen positiven Effekt hat die öffentliche Ausschreibung hinsichtlich der Arbeiten zur barrierefreien Umrüstung der Bushaltestelle im Bereich Holzwiesen. Bei der im Sommer des Jahres 2018 einzeln ausgeschriebenen Maßnahme zur Ertüchtigung der Bushaltestelle lag das preisgünstigste Angebot bei 85.674,65 €. Diese Ausschreibung wurde aufgrund der Angebotshöhe aufgehoben. Durch die nunmehr erfolgte zusammengefasste Maßnahme (Tiefbauarbeiten „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“, Parkplatzerstellung, Ertüchtigung Bushaltestelle) liegt der Kostenanteil für die Ertüchtigung der Bushaltestelle bei rund 64.000 €. Daran lässt sich erkennen, dass bei der Ausschreibung eines größeren Maßnahmenumfangs einzelne kleinere Maßnahmen günstiger angeboten werden können, da sich die Fixkosten hierfür entsprechend anders verteilen.

Zur detaillierten Erläuterung der Umsetzung der Maßnahme sowie zum zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme wird ein Vertreter des Büros GAUSS Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg a.N. in der Gemeinderatssitzung anwesend sein.

Von Seiten der Verwaltung ergeht folgender

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Tiefbauarbeiten (Straßenbauarbeiten, Straßenbeleuchtung, Leerrohrverlegung) zur Sanierung der Verkehrsanlagen im „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“ im Teilort Wachendorf sowie die Erstellung eines Parkplatzes im Bereich der Druckerhöhungsanlage, die barrierefreie Ertüchtigung der Bushaltestelle „Sportheim“ und die Erstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen zwischen dem Kernort Wachendorf und dem „Wohn- und Freizeitgebiet Holzwiesen“ werden an die preisgünstigste **Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG Straßen- und Tiefbau aus Balingen** zum Angebotspreis von brutto **1.045.710,74 €** vergeben.